



Waschmaschine COMBI

Für alle Arten von Wurzel- und Knollengemüse



- Betrieb als Bad- und Sprühwäsche möglich
- Hohe Waschleistung
- Schneller Sortenwechsel durch schnelle Produktentleerung
- Lochgeometrie sowie Förder- und Reinigungselemente an Waschgut angepasst
- Produktschonend
- Robuste Bauart

Typ COMBI 900 Kartoffel

Trommeldurchmesser	0,9 m
Trommellänge	2 m, 3 m
Leistung	10 t/h

Typ COMBI 1.200 Kartoffel

Trommeldurchmesser	1,2 m
Trommellänge	3 m, 4 m, 5 m
Leistung (kleinste Trommel)	25-30 t/h
Leistung (größere Trommeln)	30-35 t/h

Typ COMBI 1.600 Kartoffel

Trommeldurchmesser	1,6 m
Trommellänge	4 m, 5 m, 6 m
Leistung	40-50 t/h

Trommel mit Rundlöchern und Turbulenzschaufeln.

Typ COMBI 900 Karotten

Trommeldurchmesser	0,9 m
Trommellänge	3 m, 4 m, 5 m
Leistung	4-7 t/h

Typ COMBI 1.200 Karotten

Trommeldurchmesser	1,2 m
Trommellänge	4 m, 5 m
Leistung	7-12 t/h

Typ COMBI 1.600 Karotten

Trommeldurchmesser	1,6 m
Trommellänge	4 m, 5 m, 6 m
Leistung	10-15 t/h

Trommel mit Langlöchern und Turbulenzfirsten.

Die Leistung kann je nach Verschmutzung und Lehmanteil des Erdreichs stark von den Angaben abweichen.

Waschmaschine COMBI

Die Waschmaschinen vom Typ COMBI bilden die am besten ausgestattete, vielseitigste und leistungsstärkste Waschmaschinenreihe aus dem Hause Schneider. Die COMBI kann einerseits zur Sprühwäsche für maximale Waschleistung, andererseits aber auch zur Badwäsche mit maximaler Produktschonung eingesetzt werden. Die COMBI ist als selbsttragende, stabile Blechkonstruktion mit schrägen Bodenblechen und Gefälle zu bis zu drei Sedimenttrichtern mit Abschlammschiebern gebaut. Die achs- und speichenlose Waschtrommel ist aus feuerverzinktem Stahl und mittels mehrerer Keilriemen an zwei längs der Maschine verlaufenden Antriebswellen aufgehängt. Jede Antriebswelle verfügt zur Verschleißminimierung über einen Direktantrieb mit Getriebemotor.

Die Trommel wird je nach zu waschender Feldfrucht in zweierlei Ausführung angeboten: Für Kartoffeln finden Trommeln mit Rundlöchern und Turbulenzschaufeln Anwendung. Bei Karotten, Rote Beete und Sellerie werden Trommeln mit Langlöchern und Turbulenzfirsten eingesetzt. Die Ränder der Löcher sind nach außen gebogen, so dass die Feldfrüchte nicht mit scharfen Lochkanten in Berührung kommen. Damit wird für jeden Einsatzbereich eine optimale Produktschonung bei maximaler Waschleistung gewährleistet. Ein längs der Waschtrommel montiertes Sprührohr ermöglicht das Waschen mit Prozess- oder Frischwasser.

Im Badbetrieb kann komplett auf die Wasserzufuhr über die Sprührohre verzichtet werden; die Frischwasserabsprühung am Austragförderband ist dann ausreichend, um das Wasserniveau in der Waschmaschine zu halten. So wird der Wasserverbrauch auf ein Minimum begrenzt. Ein flexibler Niveauüberlauf ermöglicht die stufenlose Einstellung der Höhe des Wasserbades.

Unabhängig von der Betriebsart ermöglicht ein elektrisch verstellbarer Rundauslauf eine Anpassung an das Waschgut, d.h. bei schwer waschbaren Böden kann durch Hochstellen des Schiebers das Füllvolumen erhöht und die einzelne Feldfrucht länger behandelt werden. Die Maschine ist nur für den Durchlaufbetrieb und nicht für den Chargenbetrieb geeignet. Der auch komplett zu öffnende Rundauslauf gewährleistet eine schnelle Entleerung der Waschtrommel, wodurch schnelle Sortenwechsel möglich werden. Unten an den Sedimenttrichtern befinden sich die Abschlammschieber. Standardmäßig sind diese pneumatisch mit Zeitsteuerung ausgeführt, so dass die Abschlämmung automatisch während des Betriebes erfolgt. Die Maschine ist mit höhenverstellbaren Stützen ausgestattet.

Der Austraggurt besteht aus runden Stäben aus Federstahl, die an beiden Enden auf einen endlosen Gurt genietet sind. Die Stäbe sind mit Gummi überzogen, bzw. verfügen über T-Stollen zum Austrag der Feldfrüchte. Darüber angeordnet ist eine zentrale, verstellbare Absprühung. Das Absprühwasser fließt in die Waschmaschine zurück.

Zubehör und Sonderausführung

- Einspülrohr am Einlauftrichter
- Gehäuse und Trommel in Edelstahl